

BERÜHREN (TOUCH)

Ziele dieses Spiels

Der Hund lernt, über eine Strecke von 15 m zu laufen, um am Ende eine Zielbox (Target-Box) mit mindestens einer Pfote zu berühren, sich dann umdreht und wieder zu seinem Besitzer zurückzukehren. Eine Zielbox ist eine spezielle, aber einfache, zusammenfaltbare Rampe. Sie ist einer Box ähnlich, wie sie beim flyball benutzt wird, aber ohne den teuren Auslösemechanismus, der den Ball wegschleudert.

Dieses Spiel kann auf zwei Arten trainiert werden. Entweder lernt der Hund, eine Klebebandmarkierung mit seiner Pfote zu berühren, die schließlich auf die Ziel-Box geklebt wird. Oder aber man befestigt an der Zielbox eine Leiste mit einem Loch, in dem ein Ball steckt. Der Hund lernt, den Ball zu holen, während er an der Box umkehrt, um zu seinem Besitzer zurückzukehren. Dabei berührt er die Zielbox. Mit der Klebebandmarkierung zu arbeiten ist auch eine gute Methode, dem Hund beizubringen, vor einem herzulaufen und einen bestimmten Gegenstand mit seiner Pfote zu berühren. Sie kann bei Gerätschaften im Agility leicht umgesetzt werden.

Der Besitzer lernt

- entweder, seinem Hund beizubringen, mit seiner Pfote eine Markierung zu berühren (Klebeband oder ein Stück Papier). Wenn der Hund diese Übung gelernt hat, kann die Klebebandmarkierung auf verschiedene Gegenstände geklebt werden. Der Hund wird diese mit der Pfote berühren und anschließend für eine Belohnung zu seinem Besitzer zurückkehren.
- andererseits bei der Verwendung eines Balles in der Zielbox die Übung „Hand“ auszubauen
- dass jeder Hund seine individuelle kritische Distanz hat (die Entfernung zwischen Hund und Besitzer, die ein Hund nicht überschreiten möchte, da er sich sonst unwohl fühlt). Während des Trainings „Berühren“ vergrößert sich die Distanz zwischen der Zielbox und dem Besitzer. Es kann passieren, dass der Hund plötzlich seinen Widerwillen zeigt, sich so weit von seinem Besitzer zu entfernen. Weiteres Training mit Belohnung und positiver Verstärkung ist erforderlich, damit der Hund seine Ängste überwinden kann.
- mit einfachen vokalisiertem Stichworten die Übung auch über eine Distanz durchzuführen

Der Hund lernt

- sich nicht von den Körperbewegungen seines Besitzers abhängig zu machen, indem er zur Zielbox läuft und sich auf das konzentriert, was sich vor ihm befindet.
- dass die Zielbox immer exakt an der selben Stelle steht. Während des Trainings erhöht der Besitzer die Distanz, in dem er sich weiter von der Box entfernt. Der Hund behält sein Selbstvertrauen, da die Box nicht von der Stelle gewichen ist. Mit dieser Methode lernt ein Hund, sich über seine kritische Distanz hinaus zu bewegen.

DIE VERSCHIEDENEN NIVEAUS

(Details, wie man die einzelnen Phasen trainiert, stehen auf der Internetseite. Bitte auch den Text in den Kästen bei „Rückruf“ und „Hüpfen“ zur Kenntnis nehmen.)

***Jede Trainingseinheit soll nicht aus mehr als fünf Versuchen bestehen. Eine Ruhepause von mindestens einer Stunde muss dem Hund zugestanden werden, wenn er mehr als einen Test/eine Trainingseinheit an einem Tag absolviert. (Siehe auch „Latentes Lernen“ in der Rubrik „Verstehe deinen Hund“ auf der Internetseite)**

ANFÄNGER: Der Hund lernt, wie das Spiel funktioniert

1. Zertifikat: Der Hund lernt durch eine der beiden oben genannten Trainingsmethoden, eine Zielbox zu berühren, die am Ende 7,5 m vom Besitzer entfernt steht.. Bevor der Hund zur Phase 2 von Anfänger geht, muss er drei von fünf Versuchen korrekt ausgeführt haben.*
2. Zertifikat: Langsam entfernt sich der Besitzer von der Box, bis er 15 m entfernt ist. Um dieses Level zu erreichen, muss der Hund drei von fünf Versuchen korrekt ausgeführt haben.* Wenn der Hund die zwei Zertifikate „Anfänger Berühren“ erreicht hat, wird eine hellblau-gelb-weiße Rosette ausgehändigt .

BRONZE: Der Hund lernt, das Spiel konsequent und in verschiedenen Richtungen auf dem Trainingsfeld zu spielen

Wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen in einer Trainingseinheit „Berühren“ gemacht hat, wird ein Bronze-Zertifikat ausgehändigt.*
Der Besitzer und der Trainer sollen für die jeweiligen Zertifikate die Positionen wechseln (z.B. Zertifikat 1 & 3 von links nach rechts, Zertifikat 2 von rechts nach links), so dass der Hund lernt, „Berühren“ in verschiedenen Richtungen auszuführen. Eine hellblau-gelb-bronzenfarbene Rosette wird ausgehändigt, wenn der Hund drei Bronze Zertifikate bekommen hat.

SILBER: Der Hund lernt, das Spiel zu spielen, während andere Hunde in der Nähe in einer anderen Bahn anwesend sind

Zur Sicherheit der Hunde sollten Netze zwischen den Bahnen gespannt sein.

Wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen in einer Trainingseinheit „Berühren“ absolviert hat trotz der anderen Hunde als Ablenkung in einer abgesicherten Bahn in der Nähe, wird ein Silber-Zertifikat ausgehändigt. Wenn der Hund alle drei Silber-Zertifikate bekommen hat, wird eine hellblau-gelb-silberne Rosette überreicht.

1. Zertifikat: Der Hund führt „Berühren“ aus, während in der anderen Bahn ein anderer Hund von der Leine gelassen wird, um eines von Dog-Games zu spielen.
2. Zertifikat: Der Hund führt „Berühren“ aus, während in der anderen Bahn ein Hund zum Trainer zurückkehrt.
3. Zertifikat: : Der Hund führt “Berühren” aus, während ein oder mehrere Hunde in der anderen Bahn in verschiedene Richtungen laufen und Dog-Games spielen

GOLD: Der Hund lernt, das Spiel auszuführen, während ein anderer Hund in der selben Bahn das gleiche Spiel spielt

Ein Gold-Zertifikat für „Berühren“ wird überreicht, wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen ausgeführt hat, während ein anderer Hund in der selben Bahn genau das gleiche macht. Wenn möglich, sollte für jedes Zertifikat ein anderer Hund als Ablenkung anwesend sein. Wenn der Hund drei Gold-Zertifikate erreicht hat, wird eine hellblau-gelb-goldene Rosette ausgehändigt.

PLATIN: Der Hund lernt, das Spiel überall zu spielen

Der Hund wiederholt das Gold-Zertifikat an drei verschiedenen Orten, so dass der Hund begreift, dass er das Spiel nicht nur auf dem Trainingsgelände, sondern an verschiedenen Örtlichkeiten mit Ablenkungen ausführen kann.

Wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen in einer Trainingseinheit „Berühren“ gemacht hat, trotz der Ablenkung einer neuen Örtlichkeit oder anderen Hunden in der Nähe, wird das Platin-Zertifikat für „Berühren“ ausgehändigt.

Wenn der Hund die 3 Platin-Zertifikate bekommen hat, wird eine 4-fach-Rosette in hellblau und gelb, sowie ein kleiner Silberteller ausgehändigt.